Spätestens im Herbst, wenn Allerheiligen näher rückt und viele Gräber besucht werden, kommt diese Frage oft auf: Welche Rose ist für einen Abschied passend? Rosen wirken vertraut. Sie sagen Mitgefühl, Verbundenheit und Respekt aus, auch dann, wenn einem selbst die Worte fehlen.

Warum Rosen bei Trauerfeiern so oft gewählt werden

Rosen begleiten viele Lebensmomente. Darum sind sie auch beim letzten Gruß naheliegend. Ihre Form wirkt ruhig, ihre Aussage ist klar, und sie lassen sich sehr unterschiedlich einsetzen: als einzelner Stiel, im Strauß, im Gesteck oder im Kranz.

Bei einer Beerdigung müssen Blumen keine große Botschaft erklären. Oft reicht ein stilles Zeichen. Genau dafür eignen sich Rosen gut. Sie stehen häufig für Liebe, Wertschätzung und eine Verbindung, die bleibt.

Fixe Regeln gibt es dabei nicht. Die Farbe darf etwas über Ihre Beziehung zur verstorbenen Person sagen. Sie darf aber auch einfach zurückhaltend gewählt sein, wenn Sie vor allem Anteilnahme ausdrücken möchten.

Besonders oft wird nach Trauerblumen gefragt, wenn Angehörige oder Freunde einen würdigen Blumengruß für Kirche, Friedhof oder die Feier selbst suchen.



Trauerkranz Rosen & Nelken Rosé – Trauerfloristik MO BLUMEN Wien.

Welche Rosenfarbe wofür stehen kann

Farben werden bei Trauerblumen oft vorsichtig gewählt. Trotzdem müssen Sie sich nicht an starre Bedeutungen halten. Entscheidend ist, was für Sie und die Familie stimmig wirkt.

Farbe Wirkung beim Abschied Weiß Wird meist mit Frieden, Reinheit und Ruhe verbunden. Wirkt zurückhaltend und passt auch dann, wenn Sie keine sehr persönliche Botschaft in den Vordergrund stellen möchten. Rot Steht oft für tiefe Liebe, starke Zuneigung und Respekt. Diese Farbe wählen viele für Partner, Eltern oder andere Menschen, zu denen eine besonders enge Bindung bestand. Gelb Kann Freundschaft, gemeinsame Zeit und menschliche Wärme ausdrücken. Wird seltener verwendet, kann aber sehr passend sein, wenn Gelb zur verstorbenen Person gehört hat. Zartrosa Wirkt sanft und persönlich. Eine gute Wahl, wenn der Gruß still bleiben soll, aber etwas weicher erscheinen darf als reines Weiß.

Mehrere Farbtöne können ebenfalls gut funktionieren. Vor allem dann, wenn eine einzige Farbe der Erinnerung nicht gerecht wird. Was meistens weniger gelingt: sehr viele kräftige Farben ohne Bezug zueinander. Das wirkt bei einem Trauergruß schnell unruhig.

Welche Form des Blumengrußes passend sein kann

Die gleiche Rose wirkt je nach Gestaltung ganz anders. Ein lockerer Strauß ist persönlicher und unmittelbarer. Ein Gesteck wirkt geordneter und bleibt am Aufbahrungsort oder beim Grab oft besser in Form. Ein Kranz hat eine starke symbolische Wirkung und wird meist von nahen Angehörigen, Kollegenkreis oder Vereinen gewählt.

Bewährt haben sich zum Beispiel diese Zusammenstellungen:

- helle Rosen in einem schlichten Strauß für stilles Mitgefühl
- weiße Rosen mit Schleierkraut, wenn das Bild weich und ruhig sein soll
- weiße Rosen mit blauen Blüten, wenn eine kühle, würdevolle Wirkung gewünscht ist

Wenn die verstorbene Person eine bestimmte Lieblingsfarbe hatte, darf auch das ein guter Ausgangspunkt sein. Nur bei sehr auffälligen Farbwünschen würde ich vorher kurz mit den engsten Angehörigen abstimmen. So vermeiden Sie, dass Ihr Gruß aus dem Rahmen der Feier fällt.

Einzelne Rosen für das Grab: worauf Sie achten sollten

Manchmal wird bei der Verabschiedung eine einzelne Rose ins Grab gelegt. Das ist ein stiller, sehr persönlicher Moment. Bringen Sie dafür aber nicht automatisch selbst eine mit. Häufig werden die Rosen bereits für die Trauergäste vorbereitet. Fragen Sie am besten vorher nach. Wenn Sie eine einzelne Rose in der Hand tragen möchten, lassen Sie den Griffbereich entdornen. Sonst hält man die Blume ungern fest, besonders wenn man in dem Moment ohnehin angespannt ist.



Nahaufnahme: Trauerkranz Rosen & Nelken Rosé – Trauerfloristik MO BLUMEN Wien.

Wenn Blumen zugestellt werden sollen

Nicht jeder kann bei der Verabschiedung dabei sein. Dann ist ein zugestellter Blumengruß oft eine gute Möglichkeit, Anteilnahme zu zeigen. Wichtig sind dabei vollständige Namen, die genaue Adresse und eine klare Angabe, ob die Blumen zur Kirche, zum Friedhof oder an eine Privatadresse gehen sollen.

Bei MO BLUMEN, einem kleinen Blumenladen mit Atelier in der Brigittenau in Wien, bindet das Team für Trauerfälle Kränze und Gestecke. Auf Wunsch kommt eine Schleife mit persönlichem Text dazu. Zugestellt wird in Wien auch zu Friedhof, Kirche oder Privatadresse. Innerhalb Wiens ist außerdem eine Zustellung am Sonntag möglich.

Wenn es um Blumen für das Grab nach der Beisetzung geht, hilft ein Blick auf Grabschmuck, vor allem wenn etwas Schlichtes und länger passend Wirkendes gesucht wird.

So wählen Sie ohne zusätzliche Unsicherheit

1. Überlegen Sie zuerst die Beziehung zur verstorbenen Person. War der Gruß sehr nah, freundschaftlich oder eher formell gemeint?
2. Danach wählen Sie die Farbwelt. Weiß und helle Töne sind meist unkompliziert. Rot ist sehr persönlich. Gelb braucht etwas mehr Bezug.
3. Erst dann entscheiden Sie die Form: einzelne Rose, Strauß, Gesteck oder Kranz.
4. Zum Schluss kommt der Text. Ein paar schlichte Worte reichen völlig. Lange Formulierungen braucht es nicht.

Was in solchen Momenten selten gut funktioniert, sind hastig gewählte Blumen ohne Blick auf den Rahmen der Feier. Besser kurz klären, was gewünscht ist, und dann schlicht bleiben. Ein letzter praktischer Tipp: Schreiben Sie Namen auf Karte und Schleife immer noch einmal in Ruhe ab, weil gerade bei Trauerfloristik ein kleiner Schreibfehler besonders weh tun kann.

Danach vielleicht: Blumen am Sonntag Wien

MO BLUMEN, Wallensteinstraße 27, 1200 Wien (Brigittenau). Telefon und WhatsApp +43 660 2214777, info@moblumen.com. Handgebundene Sträuße aus dem eigenen Atelier, Zustellung in allen 23 Bezirken Wiens, auch am Sonntag. Website: https://www.moblumen.com/ Karte: https://maps.google.com/?cid=12195169712719435794